Ressort: Finanzen

Studie: Ostdeutschland wird auch 2019 nicht aufholen

Köln, 02.01.2019, 08:27 Uhr

GDN - Die ostdeutsche Wirtschaft wird ihren Rückstand in der Pro-Kopf-Wirtschaftsleistung zu Westdeutschland auch im Jahr 2019 nicht aufholen. Das geht aus einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) hervor, über welche die "Rheinische Post" (Mittwochsausgabe) berichtet.

Demnach liegt die jährliche Wirtschaftsleistung je Erwerbstätigem in Ostdeutschland derzeit um rund 14.000 Euro unter der westdeutschen. Eine IW-Umfrage bei rund 2.250 Unternehmen im Spätherbst signalisierte nun, dass die Zahl der Unternehmen in Ostdeutschland, die optimistisch ins Jahr 2019 blicken, stärker abgenommen hat als die vergleichbare Zahl im Westen. "Die Investitions- und Beschäftigungsentwicklung dürfte im kommenden Jahr in Westdeutschland ein weiteres Mal spürbar besser ausfallen", so das IW. "Damit dürften sich die Wachstumspotenziale beider Teilregionen weiter auseinander entwickeln." Schon seit 2010 sei die Investitionstätigkeit in Westdeutschland insgesamt stärker ausgeprägt gewesen. Auch die tatsächliche Beschäftigungsentwicklung sei seit 2010 im Westen "erheblich besser" gewesen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117789/studie-ostdeutschland-wird-auch-2019-nicht-aufholen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619